

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Sisyra jutlandica Esben-Petersen, 1915</p> <p><b>Deutscher Name</b> Jütische Schwammfliege</p> <p><b>Organismengruppe</b> Netzflügler</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Daten unzureichend</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> unbekannt</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Weitere Kommentare</b> Der erste deutsche Fund der Art wird von ROSENBOHM (1954) aus Hamburg gemeldet, dem erst 2011 weitere Nachweise aus dem Havel-Einzugsgebiet in Brandenburg folgten (MÜLLER &amp; WEISSMAIR 2012). Die Verbreitung beschränkt sich in Deutschland offensichtlich auf das norddeutsche Tiefland und den Nord- und Ostseeraum.</p>
<p><b>Arealrand</b> Südwestlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Gruppe, A.; Potel, S.; Schmitz, O.; Tröger, E.-J.; Weihrauch, F. &amp; Werno, A. (2021): Provisorische Rote Liste und Gesamtartenliste der Netzflüglerartigen (Kamelhalsfliegen, Schlammfliegen und Netzflügler im engeren Sinn oder Hafte; Neuropterida: Raphidioptera, Megaloptera, Neuroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 435-462</p>

